



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion ■ Universitätsstadt Tübingen

Andrea Le Jan
Dr. Dirk Eisenreich
Dr. Dorothea Kliche-Behnke
Gerhard Neth
Ingeborg Höhne-Mack
Dr. Martin Soekler
Ute Leube-Dürr

Tübingen, 09.05.19

Antrag zur Vorlage 135/2019 Qualitätsverbesserungen in den Kindertageseinrichtungen;
Aufhebung eines Sperrvermerks

1. Auf eine Kita-Gebührenerhöhung zum 01.09.2019 wird verzichtet.
2. Die Familienermäßigung bei mehreren Kindern in Betreuung wird ab dem 01.09.2019 von 10 auf 20% erhöht (bei der Stadt wie bei den freien Trägern)

Begründung:

Im Beschrieb des Haushaltskompromiss (Vorlage 811a/2018) lautet der Text: „für Gebührenermäßigung bzw. Gebührenbefreiung und zugleich Qualitätsverbesserung“. An diesem Konsens sollte festgehalten werden. Geradezu den Haushaltsbeschluss konterkarierend wäre es, an der Gebührenerhöhung festzuhalten ohne jeden Schritt in Richtung Gebührenermäßigung/-Befreiung zu gehen.

Diese beiden Vorschläge nehmen einen Teil der beschlossenen Mehrausgaben von 300.000 € für den Zweck der Gebührensenkungen in Anspruch und sind damit finanziert. Die Kosten belaufen sich 2019 auf 47.500 € (Verzicht auf Gebührenerhöhung) und ca. 75.000 € (Erhöhung der Geschwisterermäßigung auf 20 %). In den Folgejahren erhöhen sich die Kosten auf 145.000 € bzw. ca. 300.000 €/Jahr. Dem stehen aber auch höhere Zuwendungen aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ gegenüber.

Eine zusätzliche Finanzierung erfordern hingegen die aus unserer Sicht ebenfalls sinnvollen weiteren vorgeschlagenen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und Personalgewinnung und -bindung. Hierzu können Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer herangezogen werden.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Sökler

